

**Kooperationsvereinbarung
zur Umsetzung der vom Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie
geförderten Energieeffizienz Impulsgespräche
im Landkreis Friesland**

zwischen

der RKW Niedersachsen GmbH,

vertreten durch Geschäftsführerin Monika Opitz,
Dienstanschrift: Günther-Wagner-Allee 17, 30177 Hannover

und

dem Landkreis Friesland

vertreten durch Landrat Sven Ambrosy,
Lindenallee 1, 26441 Jever

Vorbemerkung

Das RKW-Netzwerk führt im Auftrage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) deutschlandweit Impulsgespräche zum Thema Energieeffizienz in KMU und im Handwerk durch. Für den Bereich des Landkreises Friesland ist die RKW Niedersachsen GmbH zuständig. Ziel dieser sog. Energieeffizienz-Impulsgespräche ist es, die Unternehmen für das Thema Energieeffizienz zu sensibilisieren und einen Überblick über Einsparpotenziale zu verschaffen. Nach einem persönlichen Vor-Ort-Gespräch und einem Betriebsrundgang erhalten die Unternehmen ihre individuellen Einsparpotenziale mit entsprechenden Handlungsempfehlungen sowie weiterführende Informationen zu relevanten Querschnittstechnologien, Energiemanagement, Betriebsorganisation und Fördermöglichkeiten zur Umsetzung des erstellten Maßnahmenkataloges. Für die teilnehmenden Unternehmen sind diese Gespräche durch die Förderung des BMWi kostenfrei.

Diese Kooperationsvereinbarung regelt die Aufgabenteilung und Zusammenarbeit zwischen der RKW Niedersachsen GmbH (im folgenden RKW genannt) und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland und hat Gültigkeit bis zum Ende der Projektträgerschaft des RKW-Netzwerkes für die Energieeffizienz-Impulsgespräche.

§ 1 Aufgaben der Wirtschaftsförderung für den Landkreis Friesland

- ◆ Die Wirtschaftsförderung nimmt die „Energieeffizienz-Impulsgespräche“ in das eigene „Produktportfolio“ auf, weist bei interessierten Unternehmen auf das Angebot hin und leitet die Kontaktdaten mit einer kurzen Unternehmensinformation (Branche, Mitarbeiter) an das RKW weiter.
- ◆ Die Wirtschaftsförderung kann bei Bedarf und nach vorheriger Abstimmung mit dem RKW und dem Unternehmer an den Beratungsgesprächen teilnehmen

§ 2 Aufgaben der RKW Niedersachsen GmbH

- ◆ Das RKW stellt dem Landkreis Friesland kostenlos Informationsmaterial (wie z.B. Flyer) zur Verfügung.
- ◆ Sollte das RKW eine „Kaltakquise“ im Landkreis Friesland durchführen, stimmt das RKW die Auswahl der Unternehmen vor einer direkten Kontaktaufnahme zu den Unternehmen mit der Wirtschaftsförderung ab, um Doppelansprachen zu vermeiden.
- ◆ Von der Wirtschaftsförderung an das RKW weitergeleitete Unternehmen mit Interesse an einem Energieeffizienz Impulsgespräch werden nach Möglichkeit innerhalb von 10 Tagen von einem RKW-Mitarbeiter zur Vereinbarung eines Gesprächstermins erneut kontaktiert.
- ◆ Das RKW erstellt im Nachgang zum Beratungsgespräch ein Kurzprotokoll über die wichtigsten Gesprächsinhalte und stellt diese der Wirtschaftsförderung zeitnah zur Verfügung.
- ◆ In den Energieeffizienz Impulsgesprächen von Unternehmern geäußerte Kritik an der Zusammenarbeit mit dem Landkreis oder der Standortgemeinde, anstehende betriebliche Veränderungen (wie z. B. Erweiterung, Betriebsverlagerung, Nachfolge) sowie sonstige Anregungen und Anliegen, die in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises fallen, werden an die Wirtschaftsförderung weitergeleitet – das Einverständnis des Unternehmers vorausgesetzt.

§ 3 Gutschein-Aktion

- ◆ Als Gutscheine werden der Wirtschaftsförderungsgesellschaft vorliegende DIN A4 Blätter verwendet. Das RKW übernimmt die Kosten für den Druck möglicher Gutscheine im Postkartenformat. Die Auflagenhöhe wird in beiderseitigem Einvernehmen festgelegt.
- ◆ Auf der Vorderseite der bereits bestehenden Gutschein-Vorlagen im Postkartenformat können bei Bedarf kleinere Änderungen vorgenommen werden (z.B. Landkreis-Logo einfügen). Bei grundlegenden Änderungswünschen im Layout muss vorab mit dem RKW-Grafiker geklärt werden.
- ◆ Die Rückseite des Gutscheins ist frei gestaltbar (Ansprechpartner, Antwortmöglichkeiten etc.).
- ◆ Die Kosten für das Rückporto der Postkartengutscheine übernimmt der Landkreis Friesland.

- ◆ Die DIN A4 Blätter/Postkarten werden dem Landkreis Friesland zur freien Verfügung gestellt, d. h. die Gutscheine können auf Infoständern ausgelegt, auf Veranstaltungen verteilt oder über eine Mailing-Aktion an eine Auswahl von Unternehmen verschickt werden. Der Zeitpunkt sowie die Auswahl und Anzahl der angeschriebenen Unternehmen muss im Vorfeld zwischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft und RKW abgestimmt werden. Die bei der Abstimmung der Unternehmensauswahl von der Wirtschaftsförderung zur Verfügung gestellten Unternehmensdaten (Adresse, Geschäftsführer, Mitarbeiteranzahl, Branche) sind streng vertraulich und dürfen vom RKW ausschließlich zum Zwecke der Mailing-Aktion im Rahmen der Energieeffizienz Impulsgespräche verwendet werden. Nach Abschluss der Mailing-Aktion sind diese Daten vollständig zu löschen.
- ◆ Die Rückantworten gehen beim RKW ein, welches die Informationen an die Wirtschaftsförderung weiterleitet und sich zeitnah um die Terminkoordinierung mit den interessierten Unternehmen kümmert (vgl. § 1 u. § 2).

Hannover, den 16.10.2014

Jever, den 16.10.2014

Monika Opitz
- Geschäftsführerin -
RKW Niedersachsen GmbH

Sven Ambrosy
- Landrat -
Landkreis Friesland